FDP Main-Kinzig

FRAKTION: BREITBANDAUSBAU AUCH BEI GEWERBEGEBIETEN FORCIEREN

26.04.2019

Breitbandausbau auch bei Gewerbegebieten forcieren

- FDP-Fraktion begrüßt Ausbauprogramm und stellt Anfrage

„Der Ausbau der digitalen Infrastruktur in Gewerbegebieten ist für die wirtschaftliche Entwicklung des Main-Kinzig-Kreises immens wichtig. Es ist der nächste wichtige Schritt beim Breitbandausbau“, meint der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete und ehemalige Wirtschaftsdezernent der Stadt Hanau, Dr. Ralf-Rainer Piesold.

Für den Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion, Kolja Saß, muss aber darauf geachtet werden, dass keine weiteren weißen Flecken bleiben: „Bei der digitalen Infrastruktur hinkt Deutschland dem Rest der Welt in fatalem Ausmaß hinterher. Nun müssen wir unbedingt aufholen und Anschluss finden. Insbesondere unsere mittelständische Wirtschaft, der wir ja bekanntermaßen den Großteil unseres gemeinschaftlichen Wohlstandes verdanken, wird durch die schwachen Internetgeschwindigkeiten zunehmend intensiv geschädigt.“

„Als Kreistagsfraktion haben wir eine umfangreiche Anfrage zum Breitbandausbau im MKK gestellt. Grundsätzlich ist es begrüßenswert, dass im Kreis nun, inkl. der Bundes- und Landeszuschüsse, 17 Mio. € in den Ausbau gesteckt werden.

Die Zuschüsse des Bundes belaufen sich auf 8,5 Mio. € und die des Landes Hessen auf 6,8 Mio. €. Somit investiert der Landkreis defacto 1,7 Mio. €.

Abgerufen am 11.12.2025 unter https://fdp-mkk.de/?p=795

„Wir Liberalen sind sehr besorgt, dass sich eventuell nicht alle Kommunen des Main-Kinzig-Kreises an dieser sehr wichtigen Initiative beteiligen“, erläutert Saß denHintergrund der FDP-Anfrage.

Auch die Maintaler FDP sieht die Situation ähnlich. Aus diesem Grund hat der Fraktionsvorsitzende der FDP Maintal, Thomas Schäfer, eine ähnliche Anfrage an den Magistrat der Stadt Maintal gerichtet, deren Antwort die geplante Vorgehensweise zur Reduzierung der schwachen Breitbandversorgung der Stadt erläutern soll.

„Wir befürchten, dass sich neben der zweitgrößten Stadt im Kreis, Maintal, auch noch die größte Stadt im MKK, die Stadt Hanau, sich nicht an dieser Initiative beteiligen könnte. Deswegen haben wir beschlossen, eine ähnliche Anfrage auch im Kreistag zu stellen“, erläutert Saß weiter.

„Der Main-Kinzig-Kreis hat mittlerweile bei der Breitbandversorgung eine hohe Reputation. Dies gilt aber vor allem für die Versorgung der privaten Haushalte. Um innovative Betriebe anzusiedeln, Arbeitsplätze zu generieren und die Steuereinnahmen vor Ort sicherzustellen, ist aber auch wichtig, dass die Gewerbegebiete gut angebunden sind“; weiß Saß.

Abgerufen am 11.12.2025 unter https://fdp-mkk.de/?p=795